

Thema Kurzbeschreibung Deutsch Sprachkenntniss Studienfach Herkunftsland Bundesland Wohnort

**Diversität, Gleichberechtigung und Interkulturelle Kompetenz**

**Thema: "Gebildete Frauen = Gebildete Gesellschaft"**

|  |                 |                                  |                       |          |    |        |
|--|-----------------|----------------------------------|-----------------------|----------|----|--------|
| Das "Recht auf Bildung" muss Frauen und Mädchen weltweit zuteilwerden, um gleichberechtigte Lebenschancen zu fördern. Die Referentin zeigt am Beispiel Georgiens, wie wichtig Frauenbildung für eine demokratisierte Gesellschaft ist. | C =<br>fliegend | Englisch, Russisch,<br>Georgisch | Deutsche<br>Literatur | Georgien | he | Gießen |
|--|-----------------|----------------------------------|-----------------------|----------|----|--------|

**Thema: "Interkulturalität: Culture Infusion"**

|  |                 |                  |                             |         |    |                      |
|--|-----------------|------------------|-----------------------------|---------|----|----------------------|
| Die Identitäten von Menschen sind so bunt wie Schmetterlinge. Zur Förderung interkultureller Kompetenzen ist es deshalb wichtig, diese Vielfalt jungen Menschen so früh wie möglich nahezubringen. | C =<br>fliegend | Englisch, Yoruba | International<br>Management | Nigeria | he | Frankfurt<br>am Main |
|--|-----------------|------------------|-----------------------------|---------|----|----------------------|

**Thema: "Interkulturalität: Fremd- und Eigenbilder wahrnehmen"**

|  |                 |          |                              |          |    |           |
|--|-----------------|----------|------------------------------|----------|----|-----------|
| Die Identitäten von Menschen sind so bunt wie Schmetterlinge. Zur Förderung interkultureller Kompetenzen ist es deshalb wichtig, diese Vielfalt jungen Menschen so früh wie möglich nahezubringen. | C =<br>fliegend | Englisch | Erziehungswis<br>senschaften | Georgien | he | Wiesbaden |
|--|-----------------|----------|------------------------------|----------|----|-----------|

**Gesundheit und Gesundheitswesen**

**Thema: "Gesundes Gewissen - HIV"**

|   |                 |                                    |                  |      |    |           |
|---|-----------------|------------------------------------|------------------|------|----|-----------|
| HIV und AIDS - wie kommt es zur Ansteckung, welche gesellschaftlichen Folgen hat dies und wie sieht die Gesundheitsversorgung in anderen Regionen der Welt aus? | C =<br>fliegend | Azeri, Farsi,<br>Türkisch, English | Humanmedizi<br>n | Iran | he | Frankfurt |
|---|-----------------|------------------------------------|------------------|------|----|-----------|

**Politische Herausforderungen der Globalisierung**

**Thema: "Afrika - Land oder Kontinent: Koltan im Kongo und im Handy"**

|  |                 |                                      |                |                                 |    |        |
|--|-----------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------|----|--------|
| Afrika wird in diesem Workshop aus politischer Perspektive beleuchtet und anhand des Länderbeispiels Demokratische Republik Kongo wird gezeigt, wie der Konsum von Handies mit dem Krieg in afrikanischen Ländern um Ressourcen zusammenhängt. | C =<br>fliegend | Swahili,<br>Französisch,<br>Englisch | Soziale Arbeit | Demokratische<br>Republik Kongo | he | Höchst |
|--|-----------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------|----|--------|

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch

Sprachkenntniss

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Thema: "Afrika neu entdecken"

Stereotypisierende Bilder Afrikas kursieren in unseren Medien, in denen Afrika vornehmlich mit Krieg, Armut, Katastrophen und hungernden Kindern, alternativ auch mit der Tiervielfalt in Verbindung gebracht wird. Die Grenzenlos-Referent/-innen entlarven diese vorurteilsbehafteten Bilder in Medien und Öffentlichkeit und stellen ihnen ein aktuelles und differenziertes Afrika-Bild gegenüber.

C =  
fließend

Englisch

Friedens-&  
Konfliktforsch  
ung

Kenia

he

Marburg

Thema: "Human right to education"

Bildung ist ein Privileg, jedoch nicht in allen Teilen der Welt. Am Beispiel Ecuadors zeigt die Grenzenlos-Aktive, welche Probleme durch Korruption und Verstärkung entstehen.

A =  
Grundke  
nnnisse

Englisch C

Erziehungswis  
senschaften

Ecuador

he

Niestetal

Thema: "Kinderrechte: Warum muss ich in die Schule?"

Das "Recht auf Bildung" muss Kindern weltweit zuteilwerden, um gleichberechtigte Lebenschancen zu fördern. Am Beispiel Syriens beschreibt der Grenzenlos-Aktive, welche Einschränkungen Kinder in Kriegsgebieten erleben.

C =  
fließend

Arabisch

Religionswis  
nschaften

Syrien

he

Marburg

Thema: "Menschenrecht auf Bildung"

Bildung ist ein Privileg, jedoch nicht in allen Teilen der Welt. Am Beispiel Kolumbiens zeigt die Grenzenlos-Aktive, welche Probleme durch Korruption und Verstärkung entstehen.

C =  
fließend

englisch B1  
Italienisch A2

Lehramt,  
Spanisch und  
Wirtschaft

Kolumbien

he

Kassel

Thema: "Mineraliensuppe: Abbau von Ressourcen Kohle, Gold und Coltan"

Am Beispiel ihrer eigenen Länder erklären die Referent/-innen, welche Probleme mit dem Ressourcenabbau von Mineralien, die für unsere Wirtschaft wichtig sind einhergehen. Menschenrechte werden durch die schlechten Arbeitsbedingungen verletzt, Umweltprobleme entstehen und es bestehen gesundheitliche Risiken.

C =  
fließend

Spanisch

Politikwissens  
chaft

Kolumbien

he

Marburg

Umwelt- und Klimawandel

Thema: "Böse Kunststoffe?"

Kunststoffe sind aus unserem alltäglichen Leben nicht zu verbannen. Dennoch sollten wir einen verantwortungsvolleren Umgang mit diesen pflegen.

C =  
fließend

Englisch, Swahili

Kunststofftech  
nik

Kenia

he

Darmstadt

## Thema: "Tourism in Africa", "Climate Change"

Für den Englischunterricht: Fast täglich hören, lesen und sehen wir in den Nachrichten die fatalen Folgen von großen Naturkatastrophen in der Welt. Manch einem erscheinen diese Katastrophen noch sehr weit entfernt, doch die Ursachen entstehen oft bei uns, im Globalen Norden.

A =  
Grundke  
nnnisse

Englisch

Economics  
and Institution

Nigeria

he

Marburg

## Wirtschaftliche Herausforderungen der Globalisierung

## Thema: "Afrika - Land oder Kontinent: Wirtschaft"

Afrika wird in diesem Workshop aus wirtschaftlicher Perspektive beleuchtet und anhand vergleichender wird Länderbeispiele gezeigt, wie die Wirtschaft moderner afrikanischer Staaten aufgebaut ist. Der Workshop soll das Vorurteil vom "armen Kontinent" Afrika abbauen.

C =  
fließend

Englisch, Kiswahili

International  
Business/Afric  
an Business  
Relations

Kenia

he

Offenbach  
am Main

## Thema: "Entrepreneurship in Colombia"

Selbständigkeit! Eine tolle Vorstellung: Man ist selbst der Chef und kann Urlaub machen, wann man möchte – aber Achtung: man trägt sehr viel Verantwortung! Welche Dynamik muss man mitbringen, um Selbständig zu sein und ein Unternehmen zu gründen? Unser Grenzenlos-Referent aus Kolumbien zeigt an seinem eigenen Beispiel, welche Vor- und Nachteile es gibt, junger Unternehmer zu sein. Der Workshop wird bilingual auf Englisch durchgeführt.

A =  
Grundke  
nnnisse

Englisch

Economic  
behavior and  
governance

Kolumbien

he

Kassel

## Thema: "Good-Work: Arbeitsrechte"

Schülerinnen und Schüler sind schon heute und in ihrer Zukunft umso mehr von Globalisierungsprozessen betroffen und arbeiten in globalisierten Unternehmen. Das Thema „Globalisierung“ ist für sie und für ihr Verständnis von Unternehmen im Kontext von Nachhaltigkeit von großer Relevanz. Daher fokussieren die Referent/-innen die unterschiedlichen Facetten von „Globalisierung“ in internationalen Großunternehmen.

B = gute  
Kenntnis  
se

Englisch, Luganda

Politikwissens  
chaft, Recht

Uganda

he

Kassel

## Thema: "Kaffee - Genuss oder Ausbeutung"

Obwohl wir Kaffee sehr häufig konsumieren, wissen wir noch immer zu wenig über dieses Produkt. Am Beispiel Kolumbiens zeigt die Grenzenlos-Aktive, wo und wie Kaffee eigentlich angebaut wird und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Schokolade aussehen?

A =  
Grundke  
nnnisseSpanisch C,  
Englisch BRegenerative  
Energien und  
Energieeffizie  
nz

Kolumbien

he

Kassel

Obwohl wir Kaffee täglich konsumieren, wissen wir noch immer zu wenig über dieses Produkt. Wo und wie wird Kaffee eigentlich angebaut und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Kaffee aussehen?

C =  
fließend

Englisch, Suaheli

Sozialwissens  
chaften

Kenia

he

Frankfurt  
am Main

Obwohl wir Kaffee täglich konsumieren, wissen wir noch immer zu wenig über dieses Produkt. Wo und wie wird Kaffee eigentlich angebaut und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Kaffee aussehen?

C =  
fließendEnglisch,  
Amharisch

Philosophie

Äthiopien

he

Altenstadt

## Thema: "Nachhaltiges Wirtschaften"

Wie können Lebensmittel biologisch und mit natürlichen Methoden angebaut werden, gibt es Alternativen zur Massenlandwirtschaft und zu genmanipuliertem Saatgut? Was sind die Folgen des Einsatzes solcher veränderter Lebensmittel und wie sieht es eigentlich im Rest der Welt aus?

C =  
fliessend

Spanisch

International  
Development  
Studies

Equador

he

Marburg

## Thema: "Virtuelles Wasser im Einkaufswagen"

Wieviel Wasser wird bei der Herstellung von Konsumgütern aufgewendet? Dies wird am Beispiel von Agrarprodukte ebenso wie Textilien veranschaulicht.

B = gute  
Kenntnis  
seEnglisch, Russisch,  
KasachischErziehungswis  
senschaften

Kasachstan

he

Nidderau